Dekanat Biberach

DIÖZESE ROTTENBURG STUTTGART

IN AETERNUM

Musik für die Ewigkeit begeistert Zuhörer

BAD SCHUSSENRIED – Anlässlich der Ausstellung „Im Zeichen der Ewigkeit“ fand im Bibliothekssaal im Kloster Bad Schussenried ein Konzert statt. „In aeternum – Musik für die Ewigkeit“ war das Leitwort des von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf geleiteten Konzertes.

„Ich wollte mit der Auswahl der Musikstücke einen Kontrapunkt zur den nüchternen Darstellungen der Ausstellung setzen“, berichtete Matthias Wolf. Im ersten Teil des Konzertes kamen Stücke von Giulio Caccini, Tomaso Albinoni, Christoph Graupner und Johann Pachelbel zur Aufführung. Diese und der barocke Bibliothekssaal bildeten einen Gegensatz zu den Exponaten der Ausstellung. „In der barocken Musik sind die Themen Sterben, Tod und Ewigkeit zum Teil durch den 30-jährigen Krieg noch sehr präsent“, erläuterte Wolf. Dies war in der teilweise sehr schwermütigen Musik auch spürbar. Lediglich der Kanon D-Dur von Pachelbel am Ende des ersten Teils wies darauf hin, dass der Tod nicht das Ende sein kann und lässt eine himmlische Ewigkeit erahnen.
Im zweiten Teil des Konzertes traf man zwar mit Haydn und Mozart auf bekannte Komponisten, die laut Wolf eine gewisse Ewigkeitsgültigkeit haben, aber durchaus nicht auf die gängigen Werke. „Wo Musik sich frei entfaltet“ von Mozart habe nichts mit dem Thema zu tun, es sei einfach ein schönes Stück und auch als kleines Werk ewigkeitsgültig, erläuterte Wolf. Das Schlusswort hatte Konradin Kreutzer mit „Schon die Abendglocken klangen“, der auch in Bad Schussenried gewirkt hat.
Für Matthias Wolf, der die Zuhörenden in die Werke gekonnt einführte, war es nach eigenen Worten sehr interessant, sich mit dem Thema Ewigkeit zu beschäftigen. „Als die Anfrage kam, hatte ich die Werke nicht sofort in der Schublade. Es war spannend, mit dem Thema umzugehen. In der Barockmusik hat der Tod und die Ewigkeit noch mehr zum Leben gehört, als heute“, so Wolf.
Aufführende waren das Vokalensemble des Kirchenchores Sankt Magnus, Bad Schussenried, Mitglieder des Orchesters Sankt Magnus, Bad Schussenried und Carmen Szanto (Violine) unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Matthias Wolf.

Kerstin Held, Dekanatsreferentin

Links:

- Internetseite der Ausstellung
- Internetseite des Kirchenchors

Autor: Kerstin Held - **Datum**: 30.07.2012

<- Zurück zu: Aktuell

drucken